

# Webhook

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Funktionsweise](#)
- [2 Typische Einsatzbereiche](#)
- [3 Wichtige Hinweise](#)
- [4 Fazit](#)

Webhooks sind HTTP-Callbacks: Ein System meldet Ereignisse aktiv an eine URL, statt dass fortlaufend gepollt wird. So entstehen near-realtime Integrationen zwischen Diensten.

### 1 Funktionsweise

Bei einem Event (z. B. neuer Commit, bezahlte Rechnung) sendet der Anbieter einen POST mit Payload an die konfigurierte Endpoint-URL des Empfängers.

- **Event ? HTTP POST:** Push statt Polling
- **Signaturen:** HMAC o. Ä. zur Echtheitsprüfung
- **Retries:** erneute Zustellung bei Fehlern

### 2 Typische Einsatzbereiche

- [CI/CD](#), Chat-Benachrichtigungen, CRM/Billing
- [Automatisierung](#) zwischen SaaS und Eigenentwicklung
- Event-getriebene Mikrointegrationen

### 3 Wichtige Hinweise

- Endpoints müssen auth'en und idempotent sein.
- Replay-Angriffe durch Signatur + Timestamp abwehren.
- Timeouts und Queueing auf Empfängerseite einplanen.

### 4 Fazit

Webhooks machen Integrationen reaktiv und schlank – mit Pflichtprogramm Sicherheit, Idempotenz und robuster Empfangslogik.